

Franckesche Stiftungen zu Halle

Wilhelmine von Hardenstein

Räbiger, Friedrich Wilhelm

Halle, 1791

VD18 13139983

Sechster Auftritt.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:hbz:33-1-219784](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:33-1-219784)



Ferd. Das gießt Vermuth unter unsere Freuden, Wilhelmine. (gehen ab.)

Fünfter Auftritt.

Hebrissin. (allein, schlägt den Schleier zurück)
Erschrecklich! erschrecklich! (ruft) Franziska!
— Was soll ich mit ihr anfangen? — ich
kann nichts für sie thun — die Gesetze unsers
heiligen Ordens mögen über sie richten.

Sechster Auftritt.

Franziska. Hebrissin.

Hebrissin (sieht sie mittheilsvoll an) Franziska!
du hast allen Schwestern heut ein großes Ver-
gniß gegeben, hast dich schwer an den Gesetzen
des Ordens versündigt.

Franziska. Verdamme mich, wer es kann.

Hebrissin. So sprichst du? Ruchlose! dein
Verbrechen wird dich verdammen.

Franz